



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 13/2019

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 28. November 2019

in der Mensa der Emil-Dörle-Schule, Moltkestraße 66,

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian
Bergmann, Martin
Binkert, Georg
Böcherer, Dieter
Bühler, Bernd
Daute, Doris
Geiger, Jürgen
Glöckle, Regine
Hämmerle, Reinhold
Held, Cornelia
Hofstetter, Thomas
Kohler, Regina
Obergföll, Ralf
Oelschläger, Melanie
Ringwald, Axel
Schätzle, Clemens
Stotz, Karsten
Stückle, Jutta
Vetter, Helmut
Vetter, Patrik
Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Witt, Bruno

Verwaltung

Klomfaß, Martin
Müller, Peter
Rauer, Jürgen

Abwesend:

Mitglieder

Welte, Holger

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 21:25 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 07. November 2019
4. Umlegungsanordnung für die Baulandumlegung "Herrengüter West III", Gem. Herbolzheim gem. § 46 Abs. 1 BauGB sowie Übertragung der Durchführung der Umlegung an den ständigen Umlegungsausschuss (Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr) und Bestellung der beratenden Sachverständigen 924/19
5. Stadtwald Herbolzheim - Beschluss über den Betriebsplan 2020 - 926/19
6. Unterrichtung des Gemeinderates über die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt
- Allgemeine Finanzprüfung der Haushaltsjahre 2012 - 2017 - 927/19
7. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim
Kindergartenjahr 2020/2021 920/19
8. Auflösung Stiftung "Armenfond" 921/19
9. Sanierung der Hauptstraße VIII. BA - Vergabe der Entsorgung von belastetem Aufbruchmaterial und Boden 928/19
10. Mitteilungen
11. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
12. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 19. November 2019 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 3 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 **Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt nach, weshalb die Rheinhausenstraße mittels Verkehrszeichen als Sackgasse ausgewiesen ist, obwohl man an der Hauptstraße rechts abbiegen kann. Herr Rauer erläutert den Sachverhalt.

zu 2 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 07. November 2019 bekannt:

1. **Beschluss**

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 10. Oktober 2019 wird zugestimmt.

2. **Beschluss**

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 07. November 2019**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07. November 2019 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 07. November 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja	1	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 4 **Umlegungsanordnung für die Baulandumlegung "Herrengüter West III", Gem. Herbolzheim gem. § 46 Abs. 1 BauGB sowie Übertragung der Durchführung der Umlegung an den ständigen Umlegungsausschuss (Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr) und Bestellung der beratenden Sachverständigen**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und begrüßt Frau Dr. Markstein vom Büro Markstein.

Frau Dr. Markstein erläutert das Umlegungsverfahren.

Stadtrat Berblinger hat Fragen zur Lage der Flächen, welche bisher nicht erworben werden konnten. Frau Dr. Markstein erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Binkert hat Fragen zur Größe des Umlegungsgebietes im Verhältnis zum Bebauungsplangebiet, dem finanziellen Aufwand für das Umlegungsverfahren und der Aufnahme von weiteren Grundstücken in das Umlegungsverfahren. Die Sachverhalte werden von Frau Dr. Markstein erläutert.

Stadträtin Daute möchte wissen, ob auch bei den Eigentümern der Grundstücke, die bisher nicht gekauft werden konnten, eine Bauverpflichtung auferlegt werden kann. Außerdem erkundigt sie sich, wie lange das Umlegungsverfahren dauert und bemängelt, dass der Spielplatz sowie der geplante Parkplatz nicht im Umlegungsverfahren aufgenommen sind. Die Sachverhalte werden von Frau Dr. Markstein und Herrn Klomfaß erläutert.

Stadtrat Berblinger teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen könne, wenn dies dazu führt, dass drei Eigentümern keine Bauverpflichtung auferlegt werden kann.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich, ob Erschließungsbeiträge gezahlt werden müssen. Dies wird von Seiten der Verwaltung bestätigt.

Beschluss:

Auf Grund von § 46 Abs.1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung wird hiermit für das Gebiet des Bebauungsplans "**Herrengüter West III**" im Bereich der Gemarkung Herbolzheim, **westlich des Bebauungsplans "Herrengüter II", nördlich der Bebauung des Fliederwegs sowie östlich der Grundstücke Flurstücke Nr. 674 bis 693**, die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Sie trägt die Bezeichnung: "**Herrengüter West III**".

Die Durchführung dieser Umlegung wird an den ständigen Umlegungsausschuss (Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr) der Stadt Herbolzheim gemäß §§ 3 und 4 der Verordnung der Landesregierung des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuchs (BauGB-DVO) in der aktuellen Fassung übertragen.

Als beratende Sachverständige gemäß § 5 der vorstehend genannten Verordnung werden bestellt:

- a) als bautechnische Sachverständige
Frau Stefanie Burg, Planungsbüro fsp

- b) als vermessungstechnischer Sachverständiger
Frau Dr. Melanie Markstein, ÖbVI Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin, In den Fischermatten 3/2, Emmendingen
Vertretung:
Herr Hans-Peter Markstein, ÖbVI Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, In den Fischermatten 3/2, Emmendingen

Der Umlegungsausschuss entscheidet an Stelle des Gemeinderats.

Abstimmungsergebnis:

20	Ja	0	Enthaltungen	2	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 5 **Stadtwald Herbolzheim - Beschluss über den Betriebsplan 2020 -**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und begrüßt Herrn Forstdirektor Dr. Schreiner sowie unseren Revierförster Herrn Funke.

Herr Dr. Schreiner erläutert die Situation um den Wald und die Änderungen durch den Klimawandel.

Herr Funke erläutert den Betriebsplan 2020 und die geplanten Holzeinschläge.

Bürgermeister Gedemer hebt hervor, dass der Wald nicht nur als Wirtschaftsbetrieb gesehen werden kann. Aspekte wie die Naherholung und der Klimaschutz müssen ebenfalls berücksichtigt werden. In der momentanen Situation brauche der Wald unsere Unterstützung.

Stadtrat Bergmann teilt mit, dass er die dramatischen Auswirkungen des Klimawandels zur Kenntnis genommen hat. Man müsse sich Gedanken darüber machen, was strategisch im Wald getan werden muss. Ihm ist diesbezüglich ein Beschluss über den Waldhaushalt zu wenig.

Stadtrat Hämmerle ist der Auffassung, dass der Wald unter dem Klimawandel leidet. Mit Blick darauf, dass die Stadt Herbolzheim einen hohen Buchenanteil hat und auch die Auswirkungen des Sturmereignisses Lothar nachwirken, trete die Holznutzung hinter die anderen Funktionen des Waldes zurück. Er möchte wissen, ob die Bewässerung von Jungkulturen realisiert werden könnte. Herr Dr. Schreiner sowie Herr Funke halten dies für nicht machbar. Herr Funke weist darauf hin, dass man jedoch die Anpflanzzeiten angepasst habe.

Stadtrat Berblinger ist der Auffassung, dass zu früheren Zeiten der Wald quasi die Sparbüchse einer Gemeinde war. Nun sei es aber so, dass in diese Sparbüchse eingezahlt werden muss.

Stadtrat Böcherer zeigt sich beunruhigt über die klimatischen Veränderungen in den letzten Jahren. Daher müsse sich die Stadt auch in allen anderen Bereichen fragen, welchen Beitrag man leisten kann.

Stadtrat Binkert hebt die vielfältigen Aufgaben eines Waldes für Mensch und Tier hervor. Er fragt nach, wie lange das Dohlenprogramm noch fortgeführt werden soll und ob es aus finanzieller Sicht Sinn machen würde, den Stadtwald als Bannwald zu belassen. Herr Funke erläutert den Sachverhalt.

Aus Sicht von Stadträtin Daute wird von den verantwortlichen Spezialisten gut auf den Klimawandel reagiert. Dennoch müsse allen klar sein, dass der Wald auch dauerhaft ein Zuschussbetrieb bleiben wird.

Beschluss:

Der Betriebsplan 2020 wird - wie in der Sitzung vorgestellt - beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

**zu 6 Unterrichtung des Gemeinderates über die überörtliche Prüfung durch die
Gemeindeprüfungsanstalt
- Allgemeine Finanzprüfung der Haushaltsjahre 2012 - 2017 -**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und berichtet von der Prüfung der GPA. Herr Müller erläutert dem Gemeinderat die wesentlichen Prüfungsfeststellungen und welche Maßnahmen von der Verwaltung getroffen werden.

Bürgermeister Gedemer dankt Herrn Müller für die Vorstellung.

Stadtrat Böcherer hat Fragen zur Service-Gesellschaft und dem Ausgleich von 1,57 Millionen Euro die bisher im SHV als Einnahmereste gebucht waren. Des Weiteren hat er Fragen zu den Kassenkrediten im Bereich Abwasser und weist darauf hin, dass die Angelegenheit um die Einleitung des Abwassers aus Nordweil schon oft von ihm angesprochen wurde. Herr Müller erläutert die Sachverhalte.

Stadtrat Berblinger dankt für die transparente Darstellung durch Herrn Müller und teilt mit, dass die von seiner Fraktion im Vorfeld der Sitzung gestellten Fragen beantwortet wurden.

Für Stadtrat Obergföll ist klar, dass mit Einführung des neuen Haushaltsrechts keine Rückstellung mehr gebildet werden können. Dies habe natürlich auch Auswirkungen auf frühere Rückstellungen.

**zu 7 Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim
Kindergartenjahr 2020/2021**

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Witt. Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Stadt Herbolzheim folgt dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung vom 14.11.2019 und legt für das Kindergartenjahr 2020/2021 folgenden Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen fest:

1.) Betreuung in Kindergärten (Kinder zwischen 2 und 6 Jahren):

Kath. Kindergarten St. Josef (Kernstadt)

3 RG-Gruppen (Regelgruppe)

2 VÖ-Gruppen (Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit)

1 Mischgruppe GT/VÖ/RG (Ganztagesbetreuung/verl. Öffnungszeit/Regelzeit)

Ev. Kindergarten (Kernstadt)

1 VÖ-Gruppe

1 Mischgruppe VÖ/RG

1 GT-Gruppe

Schindler-Villa (Kernstadt)

1 VÖ-Gruppe

Städt. Kindergarten Wagenstadt

- 1 RG-Gruppe
- 1 Mischgruppe VÖ/RG
- 1 Waldgruppe (VÖ)

Städt. Kindergarten Fliegenpilz Tutschfelden

- 1 VÖ/RG-Gruppe

Kath. Kindergarten St. Marien Bleichheim

- 1 RG/VÖ-Gruppe
- 1 altersgemischte Gruppe (2-6 Jahre) GT/VÖ/RG, max. 5 U3-Kinder

Ev. Kindergarten Broggingen

- 2 altersgemischte Gruppen (2-6 Jahre) VÖ, max. 10 U3-Kinder

2.) Kleinkindbetreuung (Kinder zwischen 1 und 3 Jahren):

Kita Glühwürmchen

- 2 GT-Gruppen
- 3 VÖ-Gruppen
- 2 HK-Gruppen

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 8 Auflösung Stiftung "Armenfond"

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Müller. Herr Müller erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Böcherer erkundigt sich nach der Verwendung des Stiftungsvermögens. Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass dem Gemeinderat ein Vorschlag der Verwaltung vorgelegt wird. Dies wird im Jahr 2021 der Fall sein.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung des Stiftungsvermögens „Armenfond“.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 9 Sanierung der Hauptstraße VIII. BA - Vergabe der Entsorgung von belastetem Aufbruchmaterial und Boden

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Rauer. Herr Rauer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Bühler fragt nach, welche Ergebnisse die Bodenuntersuchung gebracht haben. Herr Rauer teilt mit, dass keine außergewöhnlichen Dinge gefunden wurden.

Stadtrat Binkert fragt nach, ob die Leistungen ausgeschrieben wurden. Herr Rauer erläutert das Verfahren.

Beschluss:

Die Firma Remex SüdWest GmbH aus Freiburg erhält den Auftrag zur Entsorgung des belasteten Materials zum Angebotspreis in Höhe von

102.102,00 EUR/brutto.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja	0	Enthaltungen	0	Nein
----	----	---	--------------	---	------

zu 10 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer informiert den Gemeinderat über aktuelle Themen und anstehende Termine in der Stadt.

zu 11 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Aus der Mitte des Gemeinderates werden Fragen zum Weihnachtsmarkt, der Wärmestube, den Vereinszuschüssen, dem Sisteroner Kreisel sowie zu weiteren Verkehrsinseln gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

zu 12 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Mitte der Zuhörerschaft.

Herbolzheim, den 29. November 2019

(Gedemer)
Bürgermeister

(Witt)
Protokollführer

(Held)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion